

Das Marienbild.

Aloys Schreiber.

Nachlass, Lfg. 10.

Mit heiliger Rührung.

271. Sei gegrüsst, du Frau der Huld,
Vö - ge - lein auf je - dem Ast
Wohl ein Hütt - lein baut' ich gern

und der rei - nen, schö - nen Min - ne, oh - ne Ma - kel, oh - ne Schuld
sin - gen dei - nem Kind - lein Lie - der, durch's Gezweig im gold - nen Glast
hier im stil - len Wal - desgrun - de, dass mir die - ser Mee - resstern

und von de - muths - vol - lem Sin - ne!
stei - gen En - gel auf und nie - der.
leuch - te nun um je - de Stun - de;

From - me Ein - falt wöl - b - te dir die - se ärm - li - che Ka - pel - le
Und dem Her - zen wird so leicht, wär' es auch von Gram um - spon - nen,
dass in die - sem klei - nen Raum mir der Him - mel an - ge - hö - - re,

in den Stamm der Ei - che hier, oh - ne Säu - len, oh - ne Schwel - le,
und dem Pil - ger wird gereicht La - bung aus dem Gna - den - bron - nen,
dass kein ban - ger, bö - ser Traum mei - nen letz - ten Schlummer stö - re,

p cresc.



oh - ne Säu - len, oh - ne Schwel - le.
La - bung aus dem Gna - den-bron - nen.
mei - nen letz - ten Schlummer stö - re.

10.

Vom Mitleiden Mariä.

Nachlass, Lfg. 10.

272. *Langsam.*



Als beidem Kreuz Ma - ri - - a stand, Weh ü-ber Weh ihr
Sie ih-ren Sohn muss bleich und todt, und ü-ber - all von
In Christi Haupt durch Bein und Hirn, durch Augen, Oh - ren,

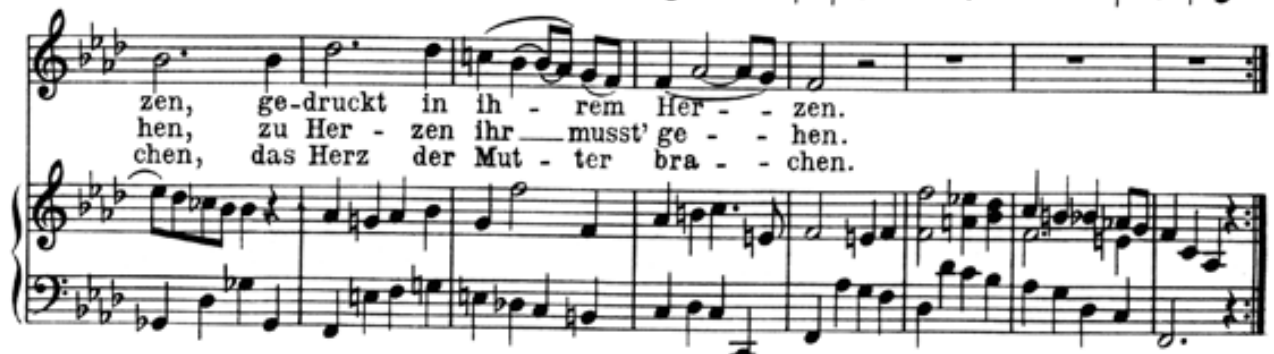
p legato



Herz em-pfand, und Schmer-zen ü - ber Schmerzen, das
Wun - den roth am Kreu - ze lei - den se - hen, ge -
durch die Stirn, viel schar - fe Dor - nen sta - chen, dem



gan - ze Lei - den Chri - sti stand ge - druckt in ih - rem Her -
den, wie die - ser bitt' - re Tod zu Her - - zen ihr musst' ge -
Sohn die Dor - nen Haupt und Hirn, das Herz der Mutter bra -



zen, ge-druckt in ih - rem Her - - zen.
hen, zu Her - zen ihr musst' ge - - hen.
chen, das Herz der Mut - ter bra - - chen.